

## Ein Aufstand der Czechoslowaken in Sibirien.

### Kämpfe zwischen czechoslowakischen und Sowjet- truppen.

Moskau, 29. Mai.

Die Petersburger Telegraphenagentur meldet: Die Erhebung der czecho-slowakischen Truppen, die nach Wladiwostok ziehen, um an die französische Front gebracht zu werden, endete mit heftigen Zusammenstößen mit den in Pensa stehenden Sowjettruppen. Czecho-Slowaken leisteten den von der Roten Armee unternommenen Versuchen, sie zu entwaffnen, hartnäckigen Widerstand.

Der Volksbeauftragte für den Krieg, Trozki, schickte ein Rundtelegramm an sämtliche Eisenbahnerorganisationen des Ostens, in welchem er die Beförderung der erwähnten Truppen auf den sibirischen Eisenbahnen verbietet.

Alle bewaffneten Czecho-Slowaken, die in die Hände der Roten Armee fallen, werden nach einem neuen Befehl Trozki, an Ort und Stelle erschossen werden.

Um die Aufständischen von jeder Verbindung abzuschneiden und um sie in ihrem Vormarsch gegen Osten zu behindern, haben mehrere Eisenbahnlinien den ganzen Verkehr eingestellt, so die Linien Pensa-Kajazewla und Uzo-Tscheljabinsk-Lamsk.

Die Aufständischen entfalteten einen entschiedenen Widerstand, wobei sie in mehreren Gefechten über die Regierungstruppen die Oberhand gewannen.